



Gesellschaft der Keramikfreunde



Onlinevortrag "KERAMOS Kabinett"

Liebe Keramikfreundinnen und Keramikfreunde,

der Vortrag von Dr. Claudia Bodinek hat einen neuen Rekord mit sich gebracht. Über 80 Zuschauerinnen und Zuschauer aus nah und fern haben die äußerst aufschlussreichen Ausführungen zu den grafischen Vorlagen für das Meissener Porzellan der Sammlung Schneider in Schloss Lustheim verfolgt.

Unser Mitglied "in zweiter Generation", Alexius Feit aus Paris, wird am 25. Februar um 19 Uhr von seinen neuen Erkenntnissen zu den Weichporzellanfiguren aus Alcora berichten, die erst kürzlich in Form einer umfangreichen Publikation veröffentlicht wurden. Besonders spannend daran ist natürlich, dass ein sächsischer Bildhauer maßgeblich an den Modellen beteiligt war.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Vortrag und Ihre rege Teilnahme,

Mit herzlichen Grüßen
der Vorstand der Gesellschaft der Keramikfreunde

Donnerstag, 25. Februar 2021, 19 Uhr (MEZ) via Zoom

KERAMOS *Kabinett*

Alexius Feit, Freier Wissenschaftler, Paris

**Johann Christian Knipffer und
Weichporzellanfiguren aus Alcora
(1762-1785)**

25. Februar 2021, 19 Uhr
Onlinevortrag via Zoom

GKf

Gesellschaft der Keramikfreunde



Der Zugang zum Vortrag erfolgt über den unten angelegten Button. Wenn Sie auf der Seite angelangt sind, können Sie sich direkt einwählen und gelangen in einen Warteraum. Mit dem Beginn um 19.00 Uhr werden Sie automatisch eingelassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Zugang zum Vortrag nur bis 19.15 Uhr offen ist und anschließend geschlossen wird, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Sollten Sie im Vorfeld Fragen haben oder Hilfe bei der technischen Umsetzung benötigen, melden Sie sich gerne, aber bitte rechtzeitig per Mail bei [Sebastian Bank](#).

Dr. Christian Lechelt wird uns als Moderator durch den Abend führen. Es besteht die Möglichkeit, auch während der Präsentation über den Gruppenchat Nachfragen zu stellen, die im Anschluss durch den Referenten beantwortet werden. Nutzen Sie dies gerne!

Alexius Feit, Freier Wissenschaftler, Paris

Johann Christian Knipffer und Weichporzellanfiguren aus Alcora (1762-1785)

Seit drei Jahren arbeitet Alexius Feit am ersten Buch einer dreibändigen Serie über die figürliche Keramik aus Alcora, welcher Ende 2020 in spanischer Sprache erschienen ist. Es umfasst die Weichporzellanmodelle, die unter der Leitung des Sachsen Johann Christian Knipffer (ca. 1762-1785) in Alcora geschaffen wurden. Aus Fabrikberichten der Jahre 1775, 1777 und 1780 ist bekannt, welche von den etwa 200 Modellen (ohne Größen und Sockelformen) produziert wurden.



Rund 100 Figuren wurden von Alexius Feit aus Museen und Sammlungen in Band I zusammengetragen und im Katalogteil einzeln dargestellt bzw. beschrieben. Bei knapp der Hälfte davon konnte Alexius Feit grafische Vorlagen zuordnen, darunter viele deutsche Kupferstiche. Der zweite Band, der 2022 publiziert werden soll, wird die sogenannten Pfeifenerdemodelle aus Alcora behandeln, die unter der Leitung von François Martin und Pierre Cloostermans zwischen 1775 und 1798 entstanden sind.



Der dritte Band wird schließlich die Fayencefiguren umfassen, die von Julian Lopez und José Ochando zwischen 1745 und 1787 entwickelt wurden. Die Fertigstellung der Trilogie ist spätestens zum Zeitpunkt des dreihundertjährigen Bestehens der Fabrik Alcora im Jahr 2027 geplant. Alexius Feit wird in seinem Vortrag vor allem auf Johann Christian Knipffer und seine von deutschen Kupferstichen inspirierten Modelle eingehen.



Alexius Feit hat mit seinem Vater Dr. Christian Feit seit den 1980er Jahren viele Beiträge über ihr Sammlungsgebiet, die spanische Keramik, geleistet. Nach mehreren Artikeln in KERAMOS (Talavera, Alcora, Sevilla, Katalonien) und der Organisation von Mitgliederreisen der GKf nach Madrid und Barcelona, haben beide 2012 in deutscher Sprache das anerkannte und 500 Seiten starke Referenzwerk *Spanische Fayencen* herausgegeben. 2017 publizierte Alexius Feit auf Französisch das Buch *Iconographie de la faïence d'Alcora 1727-1798* (600 Seiten) und darauf basierend einen Artikel in KERAMOS über deutsche grafische Einflüsse in Alcora. Alexius Feit ist Sammler, Schriftsteller und Vortragsreferent über spanische Fayencen. Beruflich ist er Unternehmensberater im Bereich Strategie bzw. Corporate Finance und Mitglied in diversen Aufsichtsräten.



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Gesellschaft der Keramikfreunde e. V., Postfach 22 11 73, 41434 Neuss, info@gkf-ev.de
Redaktion: Dr. Marlen Topp, Sebastian Bank M.A.

Abb. 1: Persischer Monarch: 1774-1780, 28,8 x 15,5 cm; festlich gekleideter persischer Monarch auf Sockel im späten Rokokostil mit stilisierten Blumen. Grafische Vorlage ein Kupferstich des Augsburgers Jakob Gottlieb Thelot nach Johann Gottfried Haid und erschienen bei Johann Georg Hertel 1745, Foto: Alexius Feit, Abb. 2: Plakat für KERAMOS Kabinett, Entwurf: Sebastian Bank, Abb. 3: Deutscher Tänzer: 1774-1780, 17,5 x 9 x 9 cm; schwungvoll tanzender Mann auf Sockel im späten Rokokostil mit stilisierten Blumen. Grafische Vorlage ein Kupferstich von Johann Georg Puschner. Er stammt aus dem Buch "Deliciae Theatralis" des Italieners Gregorio Lambranzi, herausgegeben von Johann Jakob Wohlrab aus Nürnberg 1716, Foto: Alexius Feit, Abb. 4: Tatarin: 1768-1774, 27,5 x 13 cm, elegant gekleidete Frau eines tatarischen Herrschers auf Sockel im Rokokostil. Grafische Vorlage: ein Kupferstich des Augsburgers Martin Engelbrecht aus einem Bildband um 1740, Foto: Alexius Feit, Abb. 5: Das Hohe Alter: 1774-1780, 24 x 21 x 16 cm; galante Szene eines älteren Paares auf Sockel im späten Rokokostil mit stilisierten Blumen. Grafische Vorlage ein Kupferstich des Augsburgers Martin Engelbrecht nach dem Italiener Francesco Sesone, um 1750, Foto: Alexius Feit, Abb. 6: Verschiedene Publikationen von Christian und Alexius Feit zu spanischer Keramik, Foto: Alexius Feit.

[Abmeldelink](#)